



CDU-FRAKTION  
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG  
RHEINLAND



Die SPD-Fraktion in der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland

## Antrag-Nr. 14/119

öffentlich

**Datum:** 02.03.2016  
**Antragsteller:** CDU, SPD

<b>Ausschuss für den LVR- Verbund Heilpädagogischer Hilfen</b>	<b>02.06.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>20.06.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Ausschuss für Inklusion</b>	<b>28.06.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>29.06.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>01.07.2016</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Hilfe für Menschen mit Behinderungen im betreuten Wohnen**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für die Umsetzung eines Modellprojektes im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen und ein weiteres Modellprojekt in der Freien Wohlfahrtspflege zu entwickeln, mit dem Schülerinnen und Schülern durch gemeinsame Aktivitäten mit bzw. Übernahme leichter Tätigkeiten für Personen mit Wohnhilfen ein selbstverständlicher Umgang mit bzw. Zugang zu Menschen mit Behinderungen ermöglicht wird. Die Modellprojekte sollen in Anlehnung an das Projekt "Taschengeldbörse - Hilfe für Dich, Job für mich" vom Verein ALTERaktiv Siegen-Wittgenstein e.V. entwickelt werden.

### Begründung:

Die geplanten gemeinsamen Aktivitäten stellen für alle Beteiligten eine "Win-Win"-Situation dar. Die beigelegte Broschüre "Taschengeldbörse - Hilfe für Dich, Job für mich" vom Verein ALTERaktiv Siegen-Wittgenstein e.V. stellt ein vergleichbares Projekt in der Seniorenhilfe vor. Die Fraktionen von CDU und SPD sind der Auffassung, dass in Anlehnung an dieses Projekt die Möglichkeit geprüft werden soll, ein Modellprojekt für Schülerinnen und Schüler im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen und ein weiteres Modellprojekt in der Freien Wohlfahrtspflege durchzuführen. Das in der Broschüre aufgeführte Projekt "Taschengeldbörse" bietet den

Jugendlichen an, durch kleinere "Jobs" wie z. B. PC-Hilfen und viele alltägliche "kleine Hilfestellungen" einerseits ihr "Taschengeld" zu verbessern, andererseits bereits im frühen Alter (Mindestalter 14 Jahre) den fairen und respektvollen Umgang im Miteinander von Menschen mit Behinderungen zu erlernen.

Bei allen Tätigkeiten muss es sich wie auch beim Beispiel "Taschengeldbörse" des Vereins ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e.V. um geringfügige Hilfeleistungen handeln. Ob auch regelmäßige "Jobs" für Schülerinnen und Schüler in Frage kommen könnten, ist zu prüfen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten zu prüfen, ob ein solches Vorhaben zunächst durch zwei Modellprojekte initiiert und betrieben werden kann. Die Vorlage soll die fachliche Betrachtung unter Berücksichtigung von Standorten, Einrichtungen und finanziellen Auswirkungen beinhalten.

Frank Boss

Thomas Böll